Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 64

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 17. März
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 17 mars
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 64

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 64

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Krisenhilfe an notleidende Transportanstalten. / Regina Palace und Jungfraublick A.-G., Interlaken.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Contingentement des poissons d'eau douce. / Norwegen: Zolltarif.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens um 8 Uhr,** bezw. **am Freitag um 12 Uhr,** beim **Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern,** eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi.** Les ordres doivent parvenir au **Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. fed. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1040²)

Gemeinschuldnerin: Televit A.-G., Erwerb und Verwertung von Patenten, Vertrieb von Apparaten aller Art, Dufourstrasse 182, Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 27. März 1934.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1410²)

Gemeinschuldnerin: Firma Matzinger Gebr. & Co. (Kommanditgesellschaft), Nährmittelfabrik, Gubelstrasse 37, Zürich 11-Oerlikon.
Eigentümerin der Gebäulichkeiten Assek. Nrn. 650 u. 683 nebst 437,5 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, sowie 149,3 m² Strassengebiet im Bahnhofquartier Rapperswil, Kat. Nrn. 780 und 955.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar/7. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Hirschen», in Schwamendingen-Zürich 11.
Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: Bis 17. April 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (1275)

Gemeinschuldner: Wisler Ferdinand, geb. 1894, von Sumiswald, Gemüse- und Südfrüchtehändler, Inhaber der Firma gleichen Namens, in Langenthal.
Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1934.
Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 231 und 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. März 1934, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal.
Eingabefrist: Bis und mit dem 17. April 1934.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorausgegangenen Nachlassverfahren eingegeben hatten, sind einer nochmaligen Eingabe nicht enthoben.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1272)

Gemeinschuldnerin: Firma Chem. Tech. Vertriebsgesellschaft A.G. in Liq., in Bern.
Datum der Eröffnung: 9. Februar 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 6. April 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1273)

Gemeinschuldnerin: Firma Kästli O. & E., Kollektivgesellschaft, Ingenieurbureau und Baugeschäft, mit Sitz Marktgasse 50, in Bern.
Datum der Eröffnung: 8. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. März 1934, um 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Schützenstube.
Eingabefrist: 16. April 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1274)

Gemeinschuldnerin: Stufa A. G., An- und Verkauf von Liegenschaften, Holligenstrasse Nr. 92, in Bern.
Datum der Eröffnung: 20. Februar 1934.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG. und Art. 134 VZG.
Eingabefrist: 6. April 1934, auch für Dienstbarkeiten zu Lasten der nachbeschriebenen Grundstücke.

Anmerkung.

Dieses teilweise Konkursverfahren erstreckt sich lediglich auf die Liquidation der im Eigentum der Gemeinschuldnerin stehenden Liegenschaft am Alleeweg Nr. 11 A, in Bern.
Grundbuchblatt Nr. 1483, Kreis IV, Bern
enthaltend
a) 4,06 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten;
b) Das Wohnhaus Nr. 11 A. am Alleeweg.

Mithin können in diesem Verfahren innert der Eingabefrist nur Grundpfandforderungen und Rechtsansprüche bezüglich der vorbezeichneten Liegenschaft angemeldet werden.
Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 28. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (1276)

Gemeinschuldner: Wolf Arnold, Arnolds sel., geb. 1877, Baumeister, von und in Lengnau b. B.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit dem 6. April 1934.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1277)

Gemeinschuldnerin: Firma Matzig Richard Söhne (Koliektivgesellschaft) Hôtel Europe, Haldenstrasse 59, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. März 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 16. April 1934.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (1278)

Gemeinschuldner: Ziegler Alois, mechanische Schreinerei, Siebnen-Galgenen.

Eigentümer folgenden Grundstückes:

Ein Wohnhaus samt Grundfläche und Umgelände im Masse von zirka 800 m², sub. Nr. 391 des Grundbuches Galgenen, in Siebnen, gelegen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1934 auf Grund von Art. 191 SchKG.

Eingabefrist: Bis 3. April 1934.

Dieser Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses die Durchführung des ordentlichen Verfahrens begehrt und hiefür hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen* (1279)

Gemeinschuldner: Corbetti Antonio, von Arcuginagno (Provinz Vincenza, Italien), Mosaikgeschäft, in Grenchen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen: Nr. 1560, Bachmatten; Nr. 1555, Bachmatten mit Wohnhaus Nr. 25, Staadstrasse; Nr. 1557, Bachmatten mit Wohnhaus Nr. 29, Staadstrasse; Nr. 1561, Bachmatten mit Wohnhaus Nr. 59, Staadstrasse; Nr. 5027, Breiten zwischen den Wegen, mit Wohn- und Geschäftshaus Nr. 37, Bielstrasse (Miteigentumsanteil).

Grundbuch Zuchwil: Nr. 849, zwischen den Bahnen; Nr. 847, zwischen den Bahnen mit Wohnhaus Nr. 519; Nr. 989, zwischen den Bahnen mit Wohnhaus Nr. 437.

Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. März 1934, 15 Uhr, beim Konkursamt Grenchen (Versammlungssaal, Kantonalbankgebäude, II. Stock).

Eingabefrist: Bis und mit 17. April 1934; für Dienstbarkeiten: Bis und mit 17. April 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1316)

Gemeinschuldnerin: Aguba, Aktiengesellschaft für Ueberlandtransporte und Speditionen, Ausführung von Autotransporten und Verzollungen, Freiestrasse 103 (früher Dornacherstrasse 402), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1934 gemäss Art. 657 O. R.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. März 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 17. April 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1317)

Gemeinschuldnerin: Jeck & Co., Kollektivgesellschaft, Autoreparaturwerkstätte, Bruderholzstrasse 112 (am 16. November 1933 im Handelsregister gelöscht), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1933.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 6. April 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1044²)

Gemeinschuldner: Fankhauser Max, geb. 1898, von Trub, Wirt zum Lindenhof in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. März 1934, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse 5.

Eingabefrist für Forderungen: 10. April 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft Grundbuch Aarau Nr. 1309, Kat. Plan 64, Parz. Nr. 1128: Bis 30. März 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1318)

Gemeinschuldner: Woern Fritz, geb. 1901, Tapezierer, von Stürvis, in Ennetbaden.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 6. April 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1046¹)

Gemeinschuldner: Pabst Adolf, geb. 1888, Landwirt und Wirt z. Löwen, von und in Gebenstorf.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 30. März 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1280)

Failli: Delétraz Charles-Eugène, fils de Jämes et de Emma née Hurlimann, né le 18 juillet 1892, originaire de Plan-les-Ouates (Genève), bijoutier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Sophie Mairet 1.

Propriétaire de l'immeuble article 5818, Rue Sophie Mairet, bâtiments, places et jardin de 1117 m² du cadastre de La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 mars 1934.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 6 avril 1934, inclusivement.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1319)

Failli: Dunand Louis-François, ci-devant cafetier et épicier, à Moillesulaz, commune de Chêne-Thônex, actuellement domicilié Rue des Eaux-Vives 20, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 mars 1934.

Première assemblée des créanciers: Lundi 26 mars 1934, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 17 avril 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) | (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1320)

Gemeinschuldnerin: Tess Aktiengesellschaft für Liegenschaftenvermittlung, Bahnhofplatz Nr. 2, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Bis 27. März 1934.

Kt. Zürich *Konkurskreis Enge-Zürich* (1409²)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Erismann Fritz, Ingenieur, Baugeschäft, Gutenbergstrasse Nr. 10, in Zürich 2, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 27. März 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Zürich, den 15. März 1934.

Der ausseramtliche Konkursverwalter:
Ad. Brunner, Rechtsanwalt.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1321)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Zimmerberg, II. Bauetape, Wehntalerstrasse 97, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 27. März 1934, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. dem Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1281)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Cartonnage Modern A. G., Bern.

Anfechtungsfrist: 27. März 1934.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (1282)

Im Konkurse über Vollenweider Ferdinand, mechanische Schreinerei, Fluhmühle, Littau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (1283)

Im Konkurse über die Firma Jaus & Schmidlin, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Balsthal, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1322/3)

Gemeinschuldner:

1. Imm-Bisel Gustav, Weinhandlung en gros, Elsässerstrasse 34, in Basel;
2. Jauslin-Ingold Friedrich, Reichensteinerstrasse 40, Handel und Fabrikation von Mineralwassern, Güterstrasse 138, in Basel, und auf dem Areal des Bottmingerschlosses in Bottmingen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen* (1284)

Kollokationsplan- und Inventarauflage.

Im Konkurse über die Firma Frey Geschw., Papeterie und Buchhandelsgeschäft, Rheineck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 24. März bis und mit 3. April 1934 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Graubünden *Konkursamt Klosters* (1324)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurse über Marugg-Flury Peter, Hotel Albcina, Klosters-Dorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern, beim obgenannten Konkursamte, ab 20. März 1934, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes, sind innert 10 Tagen von der Auflegung des Kollokationsplanes und der Bekanntmachung im Kantonsamtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet Donnerstag, den 5. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Rhätia, in Klosters, statt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1325)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Giedemann Walter, geb. 1891, Pferdehandlung, in Wettingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 27. März 1934, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 27. März 1934 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1285)

Failli: Corbaz Charles-E., transports, Avenue de Béthusy 32, à Lausanne.

Date du dépôt: 17 mars 1934.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 Ord. de 1911: 27 mars 1934.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (1286)

Failli: Marbot Alfred, représentant, à La Tour-de-Peilz.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais,

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1326)

Gemeinschuldner: Bösch Hans, geb. 1899, Poliermeister, von Ebnat-Kappel (St. Gallen), dato wohnhaft Marktgasse 21 in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1934.

Datum der Konkurseinstellung: 13. März 1934.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1287)

Ueber die Genossenschaft CIWO, Betrieb von Tonfilmtheatern, Neugasse 57, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. März 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. März 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1327)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Virtus, Organisationen und Verwaltungen, Universitätsstrasse 116, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1934.

Datum der Einstellungsverfügung: 13. März 1934.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 27. März 1934 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 400 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (1288)

Zufolge Erbschaftsausschlagung hat das Bezirksgericht Bremgarten am 24. Februar 1934 die konkursamtliche Liquidation der Verlassenschaft des Weber-Meuli Max, geb. 1893, gew. Techniker, von und in Wohlen wohnhaft gewesen, beschlossen, hat aber das Verfahren mit Beschluss vom 10. März 1934 mangels genügender Aktiven eingestellt.

Falls kein Gläubiger bis zum 27. März 1934 die Durchführung der konkursamtlichen Liquidation begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit im Betrage von mindestens Fr. 300.— leistet, so wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1289)

Failli: Lilienfeld Henri, papeterie, Jumelles 3, à Lausanne.

Date du prononcé: 13 mars 1934.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200.—): 27 mars 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1290)

Das Konkursverfahren über Iselin Alfred, Bautechniker, Rütistrasse 31, in Zollikon, dato Paulstrasse 5, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. März 1934 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1291)

Fallita: Gassmann Sofia, fu Emil, da Soletta (esercizio Hotel Washington), già in Massagno.

Decreto di chiusura: 14 marzo 1934, della Pretura di Lugano-Città.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1292)

Fallita: Ditta Rosenberger Ferdinando, «Maison Selecta», in Lugano.

Decreto di chisura: 14 marzo 1934 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1293-97)

Dans son audience du 6 mars 1934, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Mercet Henri, négociant, à Lausanne, avec privation des droits civiques pendant 4 ans.
2. Kurz Charles, corsets, à Lausanne.
3. A la Tortue S. A., écailles, à Lausanne.
4. Droguerie des Célestins S. A., à Lausanne.
5. Droguerie de Prélaz S. A., à Lausanne.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (1298)

Der unterm 2. August 1933 über Sieber Albert, Schuhhändler, Thun, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 13. März 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (872[1])

Im Konkurse des Neumaier-Huber Gustav, mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Zürich 6, gelangt Montag, den 26. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum fallenden Brunnenhof, Wehntalerstrasse 98, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Maschinenhaus und Schopfanbau an der Wehntalerstrasse Nr. 111 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1089 für Franken 139,000 brandversichert, mit 16 a 61,9 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2006, mit den als Zugehör zur Liegenschaft angemerkten Maschinen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 130,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. März 1934 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1299)

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Hirt-Bolliger Albert, Zimmerei und Schreinerei, in Zetzwil, bringt das Konkursamt Kulm Mittwoch, den 28. März 1934, vormittags 9 Uhr, im Restaurant zur «Waag» in Zetzwil folgende Liegenschaften an öffentliche Steigerung:

1. Grundbuch Zetzwil Nr. 586, Kat. Plan 22, Parzelle Nr. 1220.

27,07 a Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, Vorderdorf	Schatzung: Fr.	1,660.—
Wohnhaus und Garage Nr. 172, geschätzt und versichert für	»	65,000.—
Sägerei und Anbauten Nr. 174, geschätzt und versichert für	»	11,000.—
Zimmer- und Schreinerwerkstatt Nr. 186, geschätzt und versichert für	»	38,000.—

Anmerkungen:

1. Zerstückelungsverbot.
2. Mitunterhaltungspflicht an der Bodenverbesserung.
3. Anteil Quellenrecht G. B. Nr. 1228.
4. Zugehör: Sämtliche Schreinerei- und Zimmereimaschinen, Werkzeuge und Einrichtungen im Gesamtschatzungswerte von Fr. 28,940.

Gesamtschatzung . Fr. 115,660.—

2. Grundbuch Zetzwil Nr. 1286, Kat. Plan 9, Parzelle Nr. 1315: 4,57 a Bauland, Vorderdorf, Schatzung Fr. 260.

Anmerkung: Oeffentlicher Fussweg.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 15. März 1934 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Kulm zur Einsicht auf.

Kulm, den 14. März 1934.

Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1300)

Hôtel-Pension Hortensia.

Art. 143 L. P.

Le mercredi, 18 avril 1934, à 15 heures, à l'Hôtel-Pension Hortensia, au Mont s. Lausanne, l'office des faillites de Lausanne, procèdera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de Schatz-Schmid, Cécile, au Mont, consistant en l'Hôtel-Pension Hortensia avec ses dépendances, soit bâtiment de ferme avec places, jardins, champs et prés.

Cet hôtel qui a 40 chambres sera vendu meublé. Il conviendrait pour un home d'enfants, maison de régime ou de repos vu sa situation magnifique, tranquillité, sécurité, soleil.

Surface totale 353 a 18 ca.

Taxe vénale fr. 247,000.

Estimation de l'office fr. 170,000.

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges à disposition au bureau de l'office, rue de Genève 7.

Lausanne, le 14 mars 1934.

Le préposé: E. Pilet.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (1301)

Faillite: Métral Fils & Cie., Martigny.

L'office des faillites de Martigny vendra aux enchères au plus offrant, dans la cour de l'ancienne distillerie Métral Fils & Cie., à Martigny-Ville, tout le matériel appartenant à la masse comprenant spécialement:

1. un réservoir tôle galvanisée 500 litres;
2. machine à laver;
3. plus de cent fûts de livraison contenances diverses.
4. 17 tonneaux chêne ovales 100—110 litres;
5. 3 tonneaux chêne ovales 800 litres environ;
6. un monte-charge;
7. une camionnette Fiat;
8. des bonbonnes, des caisses à limonade, des verres à limonade;
9. garniture de vitrine et glaces extérieurs, etc. etc.

Cette vente aura lieu les 4 et 5 avril prochain, le matin de 10 à 12 heures l'après-midi de 14 à 17 heures.

Paiement comptant.

Martigny, le 14 mars 1934.

Chs. Girard, préposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (1302)

Faillite: Métral Fils & Cie., à Martigny.

L'office des faillites vendra au plus offrant, à Martigny-Ville, le 23 mars, à lot, au bureau de l'office, 9 actions du Ciné-Etoile de Martigny et 10 actions de la société des Sports de Champéry, appartenant à la masse Métral Fils & Cie., à Martigny-Ville.

Martigny, le 14 mars 1934.

Chs. Girard, préposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (1303)

Faillite: Métral Fils & Cie., à Martigny.

L'office des faillites vendra dans les locaux de l'ancienne distillerie Métral à Martigny-Ville, le 31 mars 1934, de 10 à 12 et de 14 à 17 heures, et dès le 2 avril aux mêmes heures et jusqu'à épuisement 2000 bouteilles environ de liqueurs et vins divers.

Martigny, le 14 mars 1934.

Chs. Girard, préposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (1328)

Failli: Ebenegger Joseph, chaussures, Sierre.

L'Office des Faillites de Sierre vendra au plus offrant le 30 avril 1934, à 16 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre, l'immeuble suivant sur Sierre, article 3676/670, n° 44, «Maison» comprenant caves, rez-de-chaussée avec deux magasins, deux étages et combles, taxé le tout avec le terrain, 100,410 francs.

Le mobilier industriel est compris dans la vente.

Sont réservées les servitudes établies par acte du 14 février 1929 entre la Société générale d'Hôtels, Sierre, et le failli.

Certains meubles seront vendus éventuellement le même jour et heure au domicile du failli.

Dépôt des conditions: 1er avril 1934.

Sierre, le 15 mars 1934.

Le préposé: F. de Preux.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 6* (1042¹)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldner: Zimmermann William, Weinbergstrasse 44, Kilchberg b. Zch.

Pfandeigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 30. April 1934, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant Birchegg (Bachmann), Wehntalerstrasse Nr. 119, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 16. April 1934 an.

Eingabefrist: Bis 27. März 1934.

Grundpfand:

Grundprotokoll Unterstrass Bd. 31, Seite 411.

Grundplan Blatt 30, Kataster Nr. 1310.

1. Ein Wohnhaus an der Birchstrasse 66, in Unterstrass, Zürich 6, unter Assek. Nr. 1114 für Fr. 85,000.— brandversichert. Schätzung 1928.
2. Ein Autoremisengebäude daselbst, unter Assek. Nr. 1786 für Fr. 22,000 brandversichert. Schätzung 1930.
3. Sieben Aren 01,7 m² Land, nämlich:
   111,9 m² Grundfläche von Objekt 1,
   108,1 m² Grundfläche von Objekt 2,
   481,7 m² Hofraum und Garten.

Grenzen, Dienstbarkeit und Anmerkung laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 90,000.—.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 7. März 1934. Betreibungsamt Zürich 6:
E. Bühler.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (1304)

II. Publikation.

Schuldner: Bütler Franz, Schreinermeister, Gibraltarstrasse 14, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Dienstag, den 24. April 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «Emmenbaum», Emmenbrücke.

Eingabefrist: Bis und mit 23. März 1934.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Die Schreinereiliegenschaft in der «Emmenmatt» in der Gemeinde Emmen, enthaltend:

a) An Gebäuden:

1. Eine Schreinerwerkstatt, brandversichert für Fr. 38,000.
2. Ein Schreinerwerkstattanbau, brandversichert für Fr. 4000.

b) An Land:

Hausplatz und Umgelände, haltend laut Vermessung 1312 m².

c) An Zugehör:

Diverse Maschinen, laut speziellem Verzeichnis.

Katasterschatzung Fr. 20,000.

Konkursamtliche Schatzung:

a) der Liegenschaft Fr. 40,900;
b) der Zugehör Fr. 14,850, zusammen Fr. 55,750.

Grundpfandrechte Fr. 105,000.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 9. April 1934 an.

Rothenburg, den 13. März 1934.

Das Konkursamt.

Kt. Basel-Land *Betreibungsamt Arlesheim* (1305)

Grundstückversteigerung. — I. Steigerung.

I. Publikation.

Mittwoch, den 18. April 1934, nachmittags 5 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle der Firma Erzer & Brunner, in Liq., Dornach, infolge Grundpfandbetreibung im Restaurant Gartenstadt, Münchenstein, versteigern:

Grundbuch Münchenstein:

Parzelle 2039, 3 a 99 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 49, brandversichert zu Fr. 32,000.

Gartenhaus Nr. 49b, brandversichert zu Fr. 400, in der Gartenstadt.

Gantschatzung Fr. 32,000.

Eingabefrist bis am 4. April 1934.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. April 1934 an zur Einsicht auf.

Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen. An Verwertungskosten sind Fr. 250 zu deponieren, ferner sind 1 % Handänderungsgebühren zu bezahlen.

Betreibungsamt Arlesheim.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Riesbach-Zürich* (1329)

Schuldner: Brauchli Otto, Handelsgärtner, Forchstrasse Nr. 109, Zollikerberg-Zollikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung: 7. März 1934.

Sachwalter: Dr. H. David, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 45, Zürich 1.

Eingabefrist: 6. April 1934.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. April 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Waag, Münsterhof, Zürich 1.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich *Konkurskreis Riesbach-Zürich* (1337)

Schuldnerin: Brauchli Johanna, Frau, Handel in Mercerie- und Manufakturwaren, Geschäft: Cramerstrasse 8, Zürich 4, Wohnung: Forchstrasse 109, Zollikerberg-Zollikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung: 5. März 1934.

Sachwalter: Dr. H. David, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 45, Zürich 1.

Eingabefrist: 6. April 1934.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. April 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant zur Waag, Münsterhof, Zürich 1.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *Arrondissement des Franches-Montagnes* (1333)

Débiteur: Aubry-Donzé André, négociant, au Noirmont.

Date du jugement accordant le sursis: 13 mars 1934.

Commissaire au sursis: Me L. Aubry, avocat, à Saignelégier.

Délai pour les productions: Jusqu'au 9 avril 1934 inclusivement, sous peine d'être exclu des délibérations.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 3 mai 1934, à 10 heures, en l'Etude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 avril 1934.

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (1307)

Dem Tritten Gottfried, Wirt zum Kreuz, in Lenk, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Obersimmental vom 2. März 1934 eine Nachlasstundung von zwei Monaten bewilligt und der Unterzeichnete als Sachwalter ernannt worden.

Die Nachlasstundung soll sich auf sämtliche Kurrentgläubiger und die Pfandausfallgläubiger, das bäuerliche Sanierungsverfahren dagegen auf die pfandversicherten Forderungen erstrecken.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 10. April 1934 beim Sachwalter schriftlich einzugeben (die bestellten Sicherheiten sind möglichst genau zu bezeichnen), mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Eingaben in das bäuerliche Sanierungsverfahren entheben die Gläubiger nicht von der Eingabe in das Nachlassverfahren.

Zur Beratung des Nachlassvertrages werden die Gläubiger zu einer Versammlung einberufen, auf Montag, den 30. April 1934, 14½ Uhr, in den Gasthof zum Kreuz in Lenk.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Gläubiger auf.

St. Stephan, den 9. März 1934. Der bestellte Sachwalter:
A. Rieder, Notar, St. Stephan.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (1306)

Schuldner: Immer-Steiner Karl Friedrich, Hotelier zum Hotel Montana, in Oberhofen.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Thun: 6. März 1934.

Sachwalter: Ed. Biedermann, Notar, in Thun, Bälliz 64.

Eingabefrist: 12. April 1934.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. April 1934, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Notar Biedermann, in Thun, Oberbälliz Nr. 64, I. Stock.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (1308)

Schuldner: Frigg Joh., Bäckerei, Scanfs.

Stundung durch die Nachlassbehörde Oberengadin: Bis zum 6. Mai 1934.

Sachwalter: A. Schuean, Zuoz.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. April 1934, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zum Weissen Kreuz, in Zuoz.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1309)

Débiteur: Junker Emile, chaussures, Rue Pépinet 2, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 12 mars 1934.

Commissaire: Le préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 6 avril 1934.

Assemblée des créanciers: Jeudi 26 avril 1934, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.
Examen des pièces: Dès le 16 avril 1934, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1310)

Débiteur: Fritsché Charles, fourreur, Vevey.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 6 mars 1934.
Commissaire: Jean Coigny, avocat-stag., Etude de Mes. Sillig et Turin, avocats, à Vevey, Rue du Simplon 30.
Délai pour les productions: 5 avril 1934.
Assemblée des créanciers: Jeudi 19 avril 1934, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.
Examen des pièces: Dès le 9 avril 1934, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Courtelary* (1334)

Par décision du Président du Tribunal du district de Courtelary du 9 mars 1934, le sursis concordataire accordé à Augsburger Achille, cultivateur et aubergiste, au Cernil de Tramelan, a été prolongé de deux mois à partir du 2 avril 1934.
En conséquence, l'assemblée des créanciers fixée au 21 mars n'aura pas lieu, et elle est reportée au mardi 22 mai 1934, à 16 heures, au bureau du commissaire.

Tavannes, le 15 mars 1934. Le commissaire au sursis:
Me J. Schlappach, avocat.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (1311)

Die dem Freiburghaus Emil, Hotelier zum Hotel Beatushöhlen, in Sundlauenen, Gemeinde Beatenberg, bewilligte Nachlasstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 8. März 1934 um 2 Monate, d. h. bis zum 13. Mai 1934 verlängert worden.
Die Gläubigerversammlung findet statt Dienstag, den 10. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Notariatsbureau Schneider, in Interlaken.
Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Interlaken, den 14. März 1934. Notariatsbureau Schneider:
Der Sachwalter:
W. Bettler, Fürsprecher.

Kt. Luzern *Konkurskreis Altishofen* (1312)

Schuldner: Birrer-Hunkeler J., Tuch- und Kolonialwaren, Nebikon.
Verlängerung der Stundung: Bis und mit 4. Mai 1934.
Datum des Entscheides des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau in Nebikon: 5. März 1934.

Luzern, den 9. März 1934. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Kt. Glarus *Konkurskreis Glarus* (1313)

Die der Firma Marty & Co., Chemische Fabrik, in Ennenda, erteilte Nachlasstundung ist vom Zivilgericht des Kantons Glarus um zwei Monate, d. h. bis zum 13. Mai 1934 verlängert worden.

Glarus, den 14. März 1934. Der Sachwalter:
Paul Senn.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Val-de-Travers* (1314)

Débitrice: Latour & Cie., Société en commandite, à Môtiers.
Commissaire: G. Vaucher, notaire, à Fleurier.
Sursis prolongé au 10 juin 1934, par décision du président du Tribunal du 13 mars 1934.
Assemblée des créanciers du 28 mars 1934, renvoyée au mercredi 16 mai 1934, à 15¼ heures, Salle du Tribunal, Hôtel de district à Môtiers.
Délai pour consulter les pièces: Dès le 5 mai 1934, en l'Etude du commissaire.

Fleurier, le 14 mars 1934. Le commissaire au sursis:
G. Vaucher, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1335)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Kollender J.; Wirkwaren und Wäsche, Rennweg 26, Zürich 1 (Privatadresse: Tödistrasse Nr. 53, Zürich 2), seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 20. April 1934, nachmittags 4 Uhr.
Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 15. März 1934.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (1330)

Nichtzustandekommen des Nachlassvertrages.

Der durch Grossen Ernst, Vater, gew. Wirt, Bözingenstrasse 165, in Biel, seinen Gläubigern proponierte Nachlassvertrag ist infolge Verzichts durch den Nachlassschuldner nicht zustanden gekommen.

Biel, den 14. März 1934.
Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Pfandnachlassverfahren und Nachlasstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Nidwalden *Konkurskreis Nidwalden* (1315)

Nachlasstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Das Konkursgericht Nidwalden hat mit Entscheid vom 17. Februar 1934, der in Rechtskraft erwachsen ist, dem Ettlin Werner, Hotel Alpina-Einhorn, Wolfenschiessen, eine Nachlasstundung von 4 Monaten und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens gemäss Art. 293 SchKG und Bundesbeschluss vom 30. September 1932 bewilligt und als Sachwalter das unterzeichnete Konkursamt Nidwalden in Oberdorf bestimmt.
Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf das Hotel und Pension Alpina-Einhorn mit Garten und Hostättli, Dependance mit Gelände und Parzelle Schmittenhostattland in Wolfenschiessen, Grundbuch Nr. 117, 108a, 117a und 119a mit Hotelmobiliar als Zugehör laut Inventar vom 21. Oktober 1921, mit den darauf haftenden Pfandforderungen und Zinsen.
Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 9. April 1934 beim unterzeichneten Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und eventuelle Bürgen anzugeben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.
Die Anordnung der Gläubigerversammlung und die Aktenauflage erfolgt nach Durchführung des eidg. Schätzungsverfahrens.

Der Sachwalter:
Konkursamt Nidwalden in Oberdorf.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (1336)

Die Firma Guyan & Co., Garage Tivoli, Schaffhausen, Autoreparaturwerkstätte, Garage und Handel mit Motorfahrzeugen, Hochstrasse, in Schaffhausen, hat beim Kantonsgericht Schaffhausen ein Nachlasstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und zur Behandlung des Nachlasstundungsgesuches ist angesetzt auf Samstag, den 24. März 1934, vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen, Herenacker 26.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlasstundung im Termine mündlich anbringen oder vor demselben schriftlich einreichen.

Schaffhausen, den 15. März 1934.
Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. Robert Joos.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (1045¹)

Auflage des Lastenverzeichnisses.

Im teilweisen Konkursverfahren (konkursamtliche Liegenschaften-Liquidation) über die Genossenschaft Bauunternehmung Lerchenberg, mit Sitz in Erlenbach, liegt das Lastenverzeichnis betreffend die Grundstücke der Kridarin (Kat. Nr. 1651/52 und 1846), im Lerchenberg-Erlenbach, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind bis zum 20. März 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dasselbe als anerkannt betrachtet würde.

Küsnacht, den 8. März 1934. Konkursamt Küsnacht:
K. Forrer, Substitut.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zollikon* (1331)

Gantrückruf.

Zufolge erteilter Aufschubsbewilligung findet die auf den 20. März 1934 angesetzte Grundpfandverwertung gegen die Genossenschaft «Schlüssel», Toblerstrasse 69, in Zürich 7, Pfandeigentümerin: Frau Barbara Schmid-Suhm, Forchstrasse 117, Zollikerberg, nicht statt.

Zollikon, den 15. März 1934. Der Betreibungsbeamte:
J. Rasi.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1332)

A remettre Brasserie-Restaurant du Parc des Eaux-Vives.
Etablissement de 1er ordre, bien achalandé, situation magnifique.

Pour tous renseignements, s'adresser à l'Office des Faillites de Genève, Taconnerie 7, où les offres seront reçues jusqu'au **28 mars 1934.**

Genève, le 15 mars 1934. Office des Faillites de Genève.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handel, Patentverwertung. — 1934. 6. März. Inhaber der Firma **Konrad Lampert**, in Zürich 2, ist Konrad Lampert-Zehnder, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marta Lampert geb. Zehnder, österreichische Staatsangehörige, in Zürich. Unternehmung für Handel in verschiedenen Erzeugnissen und Patentverwertung. Widmerstrasse 1.

Strassen- und Geleisebau. — 14. März. Die Firma **Walo Bertschinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62), Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau, erteilt Kollektivprokura an Otto Schilling, von und in Zürich. Der genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsführenden.

14. März. **Textil-Agentur A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1933, Seite 2009). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1934 wurde die Firma in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten abgeändert in **A.-G. für Textilien und Innenausstattung.**

14. März. **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktiengesellschaft «Rubag»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 23). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Jacques Sameli-Degenhardt, Sekretär, von und in Basel.

Spinnerei, Zwirnerei, Rohseide usw. — 14. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Appenzeller & Cie.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 178), Spinnerei, Zwirnerei und Handel in Rohseide, wird die Geschäftsnatur erweitert auf An- und Verkauf von Liegenschaften.

Textil- und Metallwaren. — 14. März. Die Firma **Max G. Studer,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1932, Seite 593), Vertretungen und Handel in Textil- und Metallwaren usw., hat ihr Domizil und Geschäftslokal sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 8, Zollikerstrasse 164.

Elektrische Installationen. — 14. März. Inhaber der Firma **Arnold Nöthiger,** in Zürich 4, ist Arnold Nöthiger-Senn, von Uerkheim (Aargau), in Zürich 4. Elektrische Installationen. Schreinerstrasse 62.

Technische Artikel. — 14. März. Inhaber der Firma **Max Scheitlin,** in Zürich 1, ist Max Scheitlin, von St. Gallen, in Zürich 7. Handel in technischen Artikeln. Uraniastrasse 35, Handelshof.

Malergeschäft. — 14. März. Die Firma **Gg. Hartmann & Sohn,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1927, Seite 592), Dekorations- und Flachmalergeschäft, Gesellschafter: Georg Hartmann-Morf, Vater, und Georg Hartmann, Sohn, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Georg Hartmann » und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Georg Hartmann,** in Zürich 2, ist Georg Hartmann, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Gg. Hartmann & Sohn ». Dekorations- und Flachmalergeschäft. Claridenstrasse 34.

Uhren, Uhrketten usw. — 14. März. Johann Fasnacht, von Zürich, und Albert Kümpel, von Schaffhausen, beide in Zürich 1, haben unter der Firma **Fasnacht & Kümpel,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1934 ihren Anfang nehmen wird. Handel in Uhren, Uhrketten, Fournituren und Werkzeugen en gros. Seidengasse 8.

Holzhandlung. — 14. März. Die Firma **Clocarelli,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1930, Seite 2342), Holzhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waren aller Art. — 14. März. Die Firma **Walter Ganz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1465), Kommission in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kunsthandlung. — 14. März. Die Firma **Sali Hermann,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2582), Kunsthandlung, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Metzgerei. — 14. März. Die Firma **Ulr. Meier-Schaufelberger,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 7. Februar 1905, Seite 201), Metzgerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 12. März. Die Firma **Josef Schmid, Pharmacie du Lac,** Apotheke und Drogerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2412), verzeigt eine Geschäftserweiterung durch Eröffnung eines weitern Lokales in der Werchlaube, Weggisgasse 29, als Droguerie, Sanitäts- und Photogeschäft.

Coiffeurgeschäft. — 12. März. Inhaber der Firma **Fritz Bhend,** in Luzern, ist Fritz Bhend, von Unterseen (Bern), in Luzern. Damen- und Herrencoiffeurgeschäft. Schlosstrasse 2.

Restaurant. — 12. März. Inhaber der Firma **Anton Achermann,** in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Anton Achermann, von Beckenried, wohnhaft in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Betrieb des Restaurant « Winkelried ».

Kaffeerösterei, Kolonialwaren, Wein. — 12. März. Die Firma **M. Hochstrasser,** Kaffee-Grossrösterei, Kolonialwaren; Wein- und Getränkehandlung « Zum Baslertor », in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1280), verzeigt als weitere Geschäftslokale: Bireggstrasse 1 und Hofstrasse 6.

Fassfabrikation. — 13. März. Inhaber der Firma **Franz Kennel-Fries,** in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Franz Kennel, von Arth (Schwyz), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Fassfabrikation und Handel mit Fässern.

Herausgabe einer Zeitschrift, Briefmarkenhandel usw. — 13. März. **Cosmophilatelist A. G. Luzern (Cosmophilatelliste S. A. Lucerne) (Cosmophilatelliste Ltd. Lucerne),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 126). Das Geschäftslokal befindet sich Brambergstrasse 12a.

Kolonialwaren. — 14. März. Inhaber der Firma **Eduard Wiestner,** in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Eduard Wiestner, von Schönenwerd (Solothurn), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Kolonialwarenhandlung. Schützenmattstrasse.

Liegenschaftsvermittlung. — 14. März. Eintragung von Amtes wegen nach Art. 26 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtshlatt vom 6. Mai 1890 gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates vom 1. März 1934:

Inhaber der Firma **Kaspar Huwiler,** in Luzern, ist Kaspar Huwiler, von Bünzen (Aargau), in Luzern. Liegenschaftsvermittlung. Blumenweg 5.

Glarus — Glaris — Glarona

Entgiftung von Tabak und Kaffee usw. — 1934. 13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Loya A. G.,** bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 994), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1934 die Statuten abgeändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Glarus verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist nun die Verwertung eines Verfahrens, dem Tabakrauch, sowie dem Kaffee die unangenehmen Eigenschaften und giftige Bestandteile zu entziehen; ferner der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen und sonstigen Vermögenswerten, die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art im eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und fremde Rechnung oder als Treuhänder. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtshlatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1934. 14 mars. Sous la raison sociale **Géemcé Rue de Lausanne, N° 70 Fribourg S. A.,** il a été fondé, par acte authentique du 12 mars 1934 une société anonyme ayant son siège à Fribourg, et pour but l'achat aux meilleures conditions possibles, de l'immeuble que la société en nom collectif Betschen et Cie possède à Fribourg, rue de Lausanne n° 70, l'exploitation de cet immeuble et éventuellement sa revente. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 4 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les statuts portent la date du 12 mars 1934. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. L'assemblée générale constitutive a désigné comme administrateurs Frédéric et Louis Cuendet, tous deux de Ste-Croix, minotiers, domiciliés, le premier à Cossonay, le second à Cossonay-Gare, territoire de Penthalaz. Bureaux de la société: Etude de F. Spycher, notaire, Avenue Tivoli 4, à Fribourg.

14 mars. Pierre Niclass, cadet, a cessé d'être président de la commission de la **Société de fromagerie ou de laiterie du village,** société coopérative dont le siège est à Vuisternens-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 19 avril 1929, n° 90, page 802). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place comme président Joseph Nissille (déjà inscrit comme membre), et en outre comme nouveau membre de la commission Irénée Niclass, agriculteur, de et à Vuisternens-en-Ogoz. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Auto- und Möbelpolituren. — 1934. 13. März. Inhaber der Einzelfirma **Pius Stebler,** in Nunningen, ist Pius Stebler, Sohn des Pius, von und in Nunningen. Handel mit Auto- und Möbelpolituren. Nr. 240 in Nunningen.

Bureau Dorneck

Bäckerei, Biskuitfabrikation. — 14. März. Die Einzelfirma **Otto Kellerhals-Haberthür,** Bäckerei und Biskuitfabrikation, in Metzerlen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1933, Seite 263), wird infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 12. März. Die Aktiengesellschaft **Studiengesellschaft für Elektromechanik,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Februar 1934 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Optische Waren. — 12. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Carl Ruhnke's Erben,** in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1927, Seite 649), ist Elsa Ruhnke ausgeschieden. Die Prokura des Hans Widmer ist erloschen. Zur Einzelprokuristin wurde ernannt Wwe. Berta Widmer-Scheuermeier, von Zürich, in Uetikon. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Fischmarkt 3.

Radiohandel. — 12. März. Die Firma **Hans Goedtler,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1536), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schanzenstrasse 11.

Boden- und Wandplatten usw. — 12. März. Die **Gallolith A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1931, Seite 510), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schwarzwaldallee 265.

Textilwaren. — 12. März. Die Firma **Fritz Schuhmacher,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1479), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Greifengasse 17.

12. März. Die **Rollkalender A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. Juni 1933, Seite 2687), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1934 das Aktienkapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 12 neuen Aktien auf nunmehr Fr. 16,000 erhöht, eingeteilt in 32 Namenaktien von Fr. 500. Ferner wurde als französische Firma gewählt **Société Anonyme pour calendriers à rouleau.** Die Statuten wurden entsprechend geändert. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde Friedrich Wilhelm Widmer, von und in Basel, ernannt. Das Geschäftsdomizil wurde nach Lothringerstrasse 127 verlegt.

12. März. Der **Bäcker- und Konditormeister-Verein Basel und Umgebung,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1932, Seite 1701), hat das Geschäftslokal verlegt nach Alemannengasse 42.

13. März. Unter dem Namen **Josef Kaiser-Stiftung** besteht in Basel eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 5. Januar 1934. Die Stiftung hat zum Zweck, durch Gewährung von einmaligen oder laufenden Unterstützungen oder in sonstiger Weise an Angestellte und Arbeiter der Firma Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft in Basel Hilfe zu gewähren in Fällen unverschuldeter Not, insbesondere bei Entlassungen wegen Invalidität oder wegen eines sonstigen unverschuldeten Grundes. Auch Angehörige und Hinterbliebene von Angestellten und Arbeitern der Firma können unterstützt werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus mindestens zwei vom Verwaltungsrat der Firma ernannten Mitgliedern besteht. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Ernst Schmidt, als Präsident, und Eduard Derksen, beide Kaufleute, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 311.

13. März. Die **Taxigenossenschaft Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1554), hat in der Generalversammlung vom 6. März 1934 ihre Statuten teilweise revidiert. Danach erfolgt die Vertretung der Genossenschaft in Zukunft durch Einzelunterschrift der Vorstandsmitglieder. Aus dem Vorstande ist Joseph Simon ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das einzige Mitglied des Vorstandes Ernst Greber-Schneebeli führt nunmehr Einzelunterschrift.

Kammwaren. — 13. März. Grete Krott-Donath, österreichische Staatsangehörige, in Wien, Wilhelm Vollmer, mit seiner Ehefrau Margarete

geb. Lork in Gütertrennung lebend, und Hans Galliath, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Krott & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Handel und Export feiner Kammwaren, insbesondere der Marke Idee. Greifengasse 17.

Wirtschaft. — 13. März. Die Firma **Oswald Hofmann,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 13. März. Inhaberin der Firma **Oswald Hofmann Wwe,** in Basel, ist Witwe Frida Hofmann-Werner, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bleichestrasse 31.

Maschinenagentur. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Goodbehere,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1926, Seite 1355), Maschinenagentur, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 14. März. Inhaber der Firma **Alfred von Känel,** in Basel, ist Alfred von Känel-Baumann, von Aeschi b. Spiez, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Allschwilerstrasse 106.

14. März. Die **Aussteuerbedarfs A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1932, Seite 1296/97), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 133.

Wiedergabe von Rundfunkdarbietungen. — 14. März. Die **Radibus Basel A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1933, Seite 1886), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenring 150.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papiergrosshandlung. — 1934. 13. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jacob Pfister & Co.,** Papiergrosshandlung, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1933, Seite 2246), sind die Kommanditäre Wwe. Pauline Pfister-Baumann und Paul Pfister infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommanditen sind erloschen. Die Kommandite der Frl. Pauline Pfister wurde auf den Betrag von **Fr. 70,000** und diejenige der Frl. Lydia Pfister auf **Fr. 65,500** erhöht. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Produits en simili-marbre. — 1934. 10 mars. La société en nom collectif **Domenighetti et Cie,** fabrication et vente de produits en simili-marbre, dont le siège est à La Sagne, commune de Sainte-Croix (F. o. s. du c. du 19 mai 1932, n° 114, page 1201), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Payerne

Tuilerie-briqueterie. — 5 mars. Sous la raison sociale **Morandi frères, société anonyme,** il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Corcelles près Payerne et pour but le rachat, la continuation de l'exploitation et le développement de l'entreprise de la société en nom collectif «Morandi frères», tuilerie-briqueterie, à Corcelles près Payerne et, d'une manière générale, toute activité directe ou indirecte en rapport avec cet objet. La société peut créer ou acquérir toute entreprise analogue ou s'y intéresser directement ou indirectement. Les statuts sont datés du 3 mars 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société reprend pour le prix de fr. 50,000, avec effet au 1er janvier 1934, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Morandi frères» sur la base d'un bilan établi à la même date et qui se présente comme suit: actif fr. 1,009,075.85; passif fr. 966,127.88. Les apports de la société «Morandi frères» sont payés par la remise de 26 actions à l'associé Sylvio Morandi et de 24 actions aux hoirs de l'associé défunt Jean Morandi, à Fribourg, c'est-à-dire à ses cinq enfants mineurs représentés par leur mère Frieda Morandi-Hägler lesquels reçoivent ces actions en commun entre eux. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur lorsque le conseil est composé d'un seul membre. S'il y a plusieurs administrateurs, le conseil décidera de quelle manière la société sera représentée et engagée vis-à-vis des tiers. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Sylvio Morandi, de Curio (Tessin), domicilié à Corcelles près Payerne, industriel.

Tuilerie-briqueterie, etc. — 9 mars. La société en nom collectif **Morandi frères,** tuilerie-briqueterie, tuyaux de drainage, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1927, n° 307, page 2310), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean Morandi. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Morandi frères, société anonyme», à Corcelles près Payerne.

Krisenhilfe an notleidende Transportanstalten

Die **Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees,** in **Luzern,** hat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. April 1933 über Krisenhilfe zur Aufrechterhaltung des Betriebes privater Eisenbahnen und Schiffsunternehmen (hiernach «BB» genannt), beim eidg. Post- und Eisenbahndepartement um Gewährung eines **Darlehens** von höchstens **Fr. 260,000** durch den Bund und die Uferkantone nachgesucht.

Zweck des Darlehens: Aufrechterhaltung des Schiffahrtsbetriebes während der gegenwärtigen Krise. **Verzinsung:** 2 % jährlich. **Rückzahlung:** aus allfälligen Betriebsüberschüssen, vorgängig jeder andern Verwendung derselben. **Sicherstellung:** Konkursvorrecht gemäss Art. 8 BB.

Den **Pfandgläubigern** und den **bevorrechtigten Gläubigern** im Sinne des Art. 7 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen und Schiffsunternehmungen wird hiermit gemäss Art. 4 BB. eine **bis und mit 27. März 1934 laufende Verwirkungsfrist** angesetzt, binnen der sie bei der unterzeichneten Amtstelle begründete schriftliche **Einsprache** erheben können. (A. A. 33[3])

Bern, den 16. März 1934.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Abteilung Rechtswesen und Sekretariat:
Keller.

Regina Palace und Jungfraublick A.-G., Interlaken

Die Inhaber der **Partialen des 5 % Hypothekaranleihens im II. Rang** von restanzlich Fr. 568,000, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer

Gläubigerversammlung

auf Montag, den 26. März 1934, vormittags 11 Uhr, in den Verwaltungsratssaal der Schweizerischen Volksbank (II. Stock), in Bern

eingeladen, zur Behandlung folgenden

Traktandums:

Beschlussfassung über den den Partialinhabern mittelst Zirkular vom **1. Februar 1934 unterbreiteten Antrag auf Einräumung** eines weitern **Pfandrechtvorganges von Fr. 200,000.**

Diejenigen Partialinhaber, denen in Unkenntnis ihrer Adresse kein Zirkular **zugestellt werden konnte, werden ersucht,** solches bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, der Kantonalbank von Bern in Bern und der Spar- und Leihkasse in Bern **zu beziehen,** wo ihnen auch jede weitere Auskunft erteilt wird. (A. A. 30[1])

Bern und Interlaken, den 10. März 1934.

Der Verwaltungsrat der
Regina Palace und Jungfraublick A.-G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Contingentement des poissons d'eau douce[1])

Le Journal officiel du 13 mars publie l'avis aux importateurs ci-après:

Les importations, en France, des brochets, carpes, tanches, anguilles, repris au n° Ex. 45 du tarif douanier et provenant des Pays-Bas et des pays autres que l'Allemagne, l'Italie et l'U. R. S. S., dépassent actuellement le contingent attribué à ces pays pour la période du 1er janvier au 31 mars 1934.

En conséquence, les produits susvisés, originaires de ces pays, ne pourront plus être importés en France jusqu'à nouvel avis.

Seront toutefois admises à l'importation, nonobstant l'épuisement du contingent, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant la date de publication au Journal officiel du présent avis et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Les justifications devront résulter:

a) Pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement à destination de la France;

b) Pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transport (lettres de voitures et autres) créés à destination de la France.

Ces justifications ne seront admises qu'après que le service des douanes en aura reconnu la validité. 64. 17. 3. 34.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 47 du 26 février 1934.

Norwegen — Zolltarif

Das norwegische Handelsdepartement hat am 12. März 1934 verfügt, dass Kautschukschuhe aller Art und Fayence-Artikel nur noch mit der Genehmigung des genannten Departementes in Norwegen eingeführt werden können. Die Verfügung ist am gleichen Tage in Kraft getreten. Diese Massnahme bezweckt hauptsächlich, die norwegische Kautschukschuh-Fabrikation gegen die Konkurrenz von Ländern mit entwerteter Valuta zu schützen. (Vgl. auch die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 60 vom 13. März 1934 betreffend die Zollerhöhung für Kautschuhschuhe). 64. 17. 3. 34.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Electricité Neuchâteloise S. A. Neuchâtel

Assemblée générale des actionnaires

le mercredi, 28 mars 1934, à 11 heures
à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1933.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 21 mars 1934 au siège de la Société, Rue des Terreaux 1, Neuchâtel. (1630 N) 764 i

Enossis S.A. pour le Commerce & l'Industrie, Genève

En annulation de la convocation parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, du 15 mars 1934, MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire,** le mercredi 28 mars 1934, à 10 heures du matin, en l'Etude de Me B. de Budé, notaire, 29, rue du Rhône, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Réduction du capital social et modification des statuts. 3° Démission d'administrateurs. 4° Propositions d'entrée en liquidation de la société et désignation des liquidateurs. 777

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, 3 jours au moins avant la réunion, à moins que les actionnaires ne justifient, dans ce délai, de leur qualité par la présentation d'un certificat de dépôt de leurs actions dans un établissement de banque.

Genève, le 15 mars 1934.

Le conseil d'administration.

779

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK

LEHMANN & CIE.

VORMALS ALTORFER, LEHMANN & CIE. - GEGRUNDET 1899

HAT SICH SEIT 35 JAHREN BEWÄHRT
ZENTRALHEIZUNGEN FÜR KOHLE UND OEL
BESTE REFERENZEN. ING.-BESUCH U. VORSCHLÄGE UNVERB.

ZOFINGEN BERN ST.-GALLEN LUZERN BASEL

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel
Zürich
Bern
Genf
Tessin
Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

Aktiengesellschaft für Holzveredlung und Holzverwertung
Chur

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. April 1934, um 11½ Uhr im Bureau des Notariats Chur, in Chur, Kornplatz.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz per 31. Dezember 1933, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Rechnungsabnahme und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Ertragsergebnisses.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Chur, Lurlibad 6, zur Einsicht der Aktionärc auf. Dieselben haben sich vor Beginn der Verhandlungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Vertreter haben sich durch Vollmacht zu legitimieren. 766 i

Chur, den 15. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

Gétaz Romang Ecoffey S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 28 mars 1934, à 15½ heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement du conseil d'administration.
5. Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Direction à Vevey qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la qualité d'actionnaire. (1084-1 L) 781 i

Handels-Unternehmen der Lebensmittelbranche **sucht** zur Erweiterung und Aufnahme der Fabrikation

KAPITAL

in beliebigen Beträgen.
Beweis für Gewinn- und Absatz-Möglichkeiten bereits erbracht. Mutmassliche Verzinsung 15 %.
Anfragen unter Chiffre **B. W. 5099 an Rudolf Mosse A.-G., Basel I.** 740

Compania Italo-Argentina de Electricidad
(Sociedad Anónima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le **16 avril 1934, à 14 heures 30,** au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659 à **Buenos Aires.**

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 22me exercice; distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rémunération des Syndics.
3. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle, 695
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich.
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 8 mars 1934. **Le conseil d'administration.**

Zuerst die Inserate lesen
Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Confédération suisse

Remboursement de capital au 1er avril 1934

Le Département fédéral des finances et des douanes a dénoncé au remboursement au 1er avril 1934, moyennant préavis de 60 jours, les

obligations 5½ % de l'emprunt contracté en Amérique en 1924

Le remboursement s'effectuera, sans commission, sur la **base-or, c-à-d de fr. 5.12 par dollar.** Outre la Banque J. P. Morgan à New York et la National City Bank of New York, mentionnées sur les obligations, la Banque nationale suisse à **Berne** est également désignée comme domicile de paiement.

Les titres doivent être présentés au remboursement classés dans l'ordre numérique et accompagnés de bordereaux.

Berne, le 15 mars 1934.

Département fédéral des finances et des douanes.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne